BfGT fordert Aufklärung

Gütersloh (din). BfGT-Chef Nobby Morkes fordert die Mitglieder des Verwaltungsrats der Sparkasse auf, sich zu den Vorwürfen von Sparkassen-Kritikern zu äußern. „Die Politiker schweigen und haben bis heute nichts Aufklärendes zu den Vorwürfen beigetragen“, so Nobby Morkes in einer Mitteilung. „Mit der Nichtverlängerung der Vorstandsverträge brachte die Politik ein Bauernopfer, um möglicherweise von eigenen Versäumnissen abzulenken.“ Die Mitglieder des Verwaltungsrats seien für die Entlassung von 43 Sparkassenmitarbeitern genauso verantwortlich wie für einen „nicht notwendigen, zwischen sechs und sieben Millionen Euro teuren Umbau der Hauptgeschäftsstelle“. Sollten die Argumente und Behauptungen der Kritiker nicht einwandfrei widerlegt werden können, sei „ein Rücktritt die einzig logische Konsequenz“, schreibt Morkes. Unter anderem hatte der Kaufmann und frühere Vermieter der Sparkasse, Dieter Lohmann, angebliche Reisen von Verwaltungsratsmitgliedern und Kredite an diese öffentlich gemacht und in Frage gestellt.